

Abseits von der Kanzel

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **13 (1937)**

Heft 41

PDF erstellt am: **18.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-751986>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abseits von der Kanzel

Die Jubiläumstagung des Schweizerischen Reformierten Pfarrvereins in Gern

PHOTOS
VON PAUL BENN



Prof. Dr. M. Haller, Bern, überbringt dem Reformierten Pfarrverein aus Gern des Schweizerischen Evangelischen Kirchenbundes. Neben ihm sitzt der Präsident des Vereins, Pfarrer S. Oetli, Bern.

Le prof. Haller, de Berne, apporte à l'Union suisse des pasteurs réformés le salut de l'Union évangélique suisse.



Zum Abschluss der Jubiläumstagung des Schweizerischen Pfarrvereins und der 11. Tagung der reformierten Pfarrer in Bern besuchten über 250 Teilnehmer die Heimstätte für reformierte Jugend in Gern. Ein paper d'œuvr und heimische Liedervertreter der schweizerischen Traditionsgruppe von Spiez bildeten den Abschluss der bedeutungsvollen Berner Jubiläumstagung.

La 11ème assemblée de l'Union suisse des pasteurs réformés se termine par une exposition sur les bords du lac de Thonon. Au nombre de 250 les participants visitent la maison des pasteurs réformés de Gern.



Der Präsident des Synodalen Komitees des Schweizerischen Reformierten Pfarrvereins, Kirchenrat Pfarrer Erte, Gern, dankt den Ausführenden des Bundeskongresses einvernehmlich.

Le pasteur Erte, président de la commission synodale de l'Union suisse des pasteurs réformés, salue approbativement aux paroles de l'Union.



Die Jungen wie die Alten folgen den Ansprüchen mit der gleichen gespannten Aufmerksamkeit. Rechts der 84-jährige Altpastor Hofler aus Oberhofen.

Joues et vieux écoutent religieusement l'orateur. A l'extrême droite, M. Hofler, ancien pasteur, âgé de 84 ans.



Pfarrer Walter Lütli, Basel (links), Pfarrer Paul Schild, Dürrenroth (Mitte) und Pfarrer Ernst Oetli (rechts) diskutieren erste Fragen, die zu der Versammlung die Gern leuchten.

Une intéressante discussion groupe les pasteurs Walter Lütli, de Bâle (gauche), Paul Schild, Dürrenroth (centre) et Ernst Oetli (à droite).



Professeur Dr. A. Schädelin, Bern, in reger Diskussion bei einer 11. Tagung mit Pfarrer H. Bühler aus Wynau. In der Mitte Pfarrer Ludwig aus Biel.

Le sérieux de la discussion s'exalte point la bonne humeur, le pasteur H. Bühler, de Wynau (centre) s'adresse à la vue de notre reporter. A l'extrême-droite, le pasteur Ludwig, de Biel.

dances religieuses actuelles par M. le prof. Spörli, de Zurich et le pasteur Fritz Buri. «Le service religieux et nos paroisses actuelles», par M. le prof. Schädelin, de Berne et le pasteur Lutzschy, de Lausanne. Après un dîner au Münster et un dîner officiel où l'on notait la présence de M. le conseiller fédéral Baumann, une excursion sur les bords du lac de Thonon termina ces journées.



Als Synodalkomitee Pfarrer Ernst Erte in Oberhofen hielt mit Interesse die Rede des Pastors Erte, Oberhofen, ein andächtig, M. le pasteur Ernst Erte, d'Oberhofen, ancien président du Synode.

Un auditeur attentif, M. le pasteur Ernst Erte, d'Oberhofen, ancien président du Synode.

Vom 6. bis 9. September hielt der Schweizerische Reformierte Pfarrverein in Bern seine 11. Versammlung ab unter dem Präsidium von Münsterpfarrer S. Oetli, Bern. Der Verein konnte auf ein hundertjähriges Bestehen zurückblicken. Die Wiege des Vereins steht in Rapperswil am Zürichsee, in dessen Stadtpfarrkirche einst Huldrych Zwingli seine erste Predigt gehalten hat. Am ersten Verhandlungstag lautete das Thema, über das Pfarrer lic. theol. G. Spörli, Zürich, und Pfarrer Dr. Fritz Buri, Thun, referierten: «Jesus Christus, der Herr, und die religiösen Meinungen der Gegenwart». Das zweite Thema lautete: «Der reformierte Gottesdienst und unsere heutige Gemeinde». Darüber referierten Prof. Dr. A. Schädelin, Bern, und Pfarrer A. Lavandry aus Lausanne. Im dichtbesetzten Berner Münster hielt am Dienstagabend Pfarrer Walter Lütli aus Biel die Predigt. Am gemeinsamen Bankett im Casino, an dem auch Bundesrat J. Baumann teilnahm, hielt der Berner Kirchenrat Dr. Dürrenroth eine stark besetzte Rede. Den Abschluss der Tagung bildete eine gemeinsame Fahrt ins Oberland.

Le 100ème anniversaire de l'Union suisse des pasteurs réformés

Il y a cent ans que fut fondée l'Union suisse des pasteurs réformés, qui, du 6-9 septembre, tint sa 11ème assemblée à Bern sous la présidence du pasteur S. Oetli. Les quelques 250 participants entendirent deux travaux remarquables: «Jesus-Christ, notre Maître, et les con-